



Keltenweg F

Frauendorf – strategisch gut bewacht

Startpunkt mit Information: Stublang, Wanderparkplatz am Lauterbach

Streckenlänge: 11 km, Schwierigkeit: leicht - mittel, mit mehreren An- und Abstiegen

Am Zusammenlauf der Bäche Döberten und Döritz, der ab hier Lauter heißt, beginnt der Rundwanderweg und führt über Frauendorf, die Anhöhen Graitz – Possenberg – Dornig zurück nach Stublang. Nach Überquerung der Straße nach Uetzing (LIF 16) gelangt man oberhalb von Frauendorf auf die Hühnerleite. Der dort aufgestellte „Kreuzschlafer“ (F1) steht exemplarisch für alle Flurdenkmäler der Region.

Nach den letzten Häuserzeilen wendet man sich gegen Süden zur Staatsstraße 2204 und schlägt den Weg Richtung Krögelhof ein. Dabei läuft man am Grundstück des ehemaligen RAD-Lagers vorbei (F2), wo in den 1930er-Jahren prähistorische Siedlungs- und Bestattungsspuren gefunden wurden. Oberhalb des Friedhofes wendet man sich dem Hausberg, der Graitz (F3), zu.

Nach diesem ersten Abschnittswall gelangt man zu einer weiteren Wallanlage auf dem Possenberg (F4) und schließlich über die Gräberfelder auf dem Dornigrücken (F5) zum nächsten Abschnittswall an der Dornigspitze (F6). Es ist hier freigestellt, am westlichen Abhang entlang zu streifen, die dort erkennbaren Dolomittfelsen werden auch die „steinernen Bräute“ genannt. Über einen historischen Wegefächer oberhalb von Stublang (F7) und nach Durchquerung der Ortschaft erreicht man schließlich wieder den Parkplatz an der Lauter.